

Kreissynodalvorstand bekommt jugendliche Verstärkung



Hans-Joachim Schwabe, Laura-Jane Winkes und Superintendent Jens Sannig

Superintendent Jens Sannig führte im Rahmen eines Gottesdienstes in Wegberg das altersmäßig jüngste Mitglied des Kreissynodalvorstandes (KSV) in ihr Amt ein: Laura-Jane Winkes war bei der digitalen Synodaltagung am 15. Juni mit großer Mehrheit gewählt worden.

Die Evangelische Kirche hat sich auf ihre Fahnen geschrieben, verstärkt junge Menschen in die Gremien und Arbeitsgruppen zu berufen. Das gilt für alle Ebenen der Kirche. Die Evangelische Kirche in Deutschland sorgte vor einigen Wochen für positives Aufsehen, als sie die Studentin Anna-Nicole Heinrich zur Synodenpräses wählte.

Auch in den Presbyterien wird es einen Verjüngungsprozess geben. Die jungen Menschen sind wichtige Gesprächspartner im Blick auf die Gestaltung der kirchlichen Zukunft. Ihre Ideen und Gedanken sind eine wichtige Grundlage dafür, dass Kirche auch morgen noch lebendig sein kann.

Auf diesem Hintergrund ist die Wahl der jungen Wegbergerin ein kluger Schritt. In Anwesenheit des ältesten KSV-Mitgliedes Hans-Joachim Schwabe wünschte der Superintendent der frisch Gewählten Gottes Segen und gutes Gelingen für ihren Dienst. Schon in der KSV-Sitzung am 28. Juni mischte Laura-Jane Winkes kräftig mit und brachte ihr Potential in die Beratungen ein.